

## 357378-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Feuerwehrmagazin Herbolzheim  
- Gebäudeplanung  
OJ S 116/2024 17/06/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neudenau

E-Mail: [hesslinger@klotzundpartner.de](mailto:hesslinger@klotzundpartner.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrmagazin Herbolzheim - Gebäudeplanung

Beschreibung: Die Stadt Neudenau plant einen Neubau für die freiwilligen Feuerwehr auf einer Grundstücksfläche von ca. 1.600m<sup>2</sup> unmittelbar an der Untergriesheimer Straße. Auf der konisch verlaufenden Grundstückform soll eine Fahrzeughalle mit zweigeschossigen Nebenräumen sowie eine angrenzende Hoffläche und Stellplätze errichtet werden.

Kennung des Verfahrens: 64e60e3e-b8aa-4c1c-999b-2057c5b50b57

Interne Kennung: 2413

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herbolzheim

Postleitzahl: 74861

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §123 GWB - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §124 GWB - Eigenerklärung über die Durchführung der freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau der Feuerwehr in Herbolzheim mit einer Fahrzeughalle und zweigeschossigen Nebenräumen sowie einer angrenzenden Hoffläche und Stellplätze - Gebäudeplanung  
Beschreibung: Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI 2021, LPH 1 - 9 + besondere Leistungen.  
Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise (Stufe 1: LPH 1 - 3, Stufe 2: 4 - 7, Stufe 3: 8 + 9). Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht  
Interne Kennung: 2314.34

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postleitzahl: 74861  
Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)  
Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/11/2024  
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2027

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hinweis zur vorliegenden Machbarkeitsstudie: Die i3-Planung und Beratung GmbH aus Neudenau hat zum diesem Projekt eine Machbarkeitsstudie erstellt.

Diese liegt den Vergabeunterlagen als Anlage bei. Die vorliegenden Ergebnisse der Machbarkeitsstudie dienen ausschließlich der Klärung der Unterbringung der benötigten Flächen im Baufenster, Klärung einer möglichen verkehrlichen Erschließung sowie einer Einschätzung der Projektkosten. Die Machbarkeitsstudie stellt keine verbindliche Grundlage der weiteren Planung dar. Hinweis zu den terminlichen Meilensteinen im Projekt: Der Zuschussantrag für dieses Projekt muss am 01.02.2025 beim Fördermittelgeber eingereicht werden. Grundlage des Förderantrags sind die Ergebnisse der Vorplanung. Aus diesem Grund muss die LPH 2 - Vorplanung zwingend am 08.01.2025 abgeschlossen sein und zur Genehmigung im Gemeinderat in der Januarsitzung 2025 beim Auftraggeber vorliegen.

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 Abs. 1 VgV:

Nachweis, dass mindestens ein Inhaber oder eine Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Architektenkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung : Dipl.-Ing./Master Architektur, Fachrichtung Hochbau oder vergleichbares). Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein. Das Kriterium ist ein Ausschlusskriterium.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den

Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung: Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 1.500.000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 1.500.000 EUR

Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der

Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden. Das Kriterium ist ein Ausschlusskriterium.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl Beschäftigte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV - Anzahl Beschäftigte: Durchschnittliche Zahl der angestellten technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistungen; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (Bei Bewerbergemeinschaften: Summe der Beschäftigten):  $\geq 3$  Vollzeitbeschäftigte = 60 Punkte /  $< 3$  Vollzeitbeschäftigte = 0 Punkte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV:

Referenzen Unternehmen - Gebäudeplanung: Anzugeben sind 2 Referenzprojekte im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen Sie die Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI 2021 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht

wurde. Bewertungsgrundlage sind die zu machenden Angaben im Teilnahmeantrag sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten (max. 2 DIN A4-Seiten). Fehlen Angaben zu den im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen, ist die Referenzpräsentation unvollständig. Fehlende Angaben zu den Mindestbedingungen werden ggf. nachgefordert. Die somit nicht prüfbaren Angaben zu den im Folgenden genannten Projektmerkmalen werden aus der Wertung gestrichen. Mindestbedingungen je Referenzprojekt: Beim Referenzprojekt muss es sich um einen Neubau oder Erweiterungsbau handeln. Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte (ohne LPH 9) ab 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. Die Projekte müssen jeweils mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage 10.2 HOAI 2021 eingeordnet sein. Die Mindestbedingungen müssen von jedem Referenzprojekt separat erfüllt werden, damit das jeweilige Referenzprojekt in die Wertung eingehen kann. \*Die Projektmerkmale, die für Referenzen 1 ODER 2 angegeben werden können, gehen jeweils nur ein mal in die Wertung ein. Referenz 1: Gebäudetyp Feuerwache mit Fahrzeughalle = 100 Punkte / Rettungsstation, Betriebshof, Werkstatt oder vergleichbares mit Fahrzeughalle = 75 Punkte / Funktionsgebäude mit hohem Technischen Anteil wie Produktionsgebäude oder vergleichbares = 50 Punkte. Referenz 2: Gebäudetyp Feuerwache, Rettungsstation, Betriebshof, Werkstatt oder vergleichbares mit Fahrzeughalle = 100 Punkte / Funktionsgebäude mit hohem Technischen Anteil wie Produktionsgebäude oder vergleichbares = 75 Punkte / sonstiges Gebäude = 50 Punkte. Beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 1 - 8 gemäß § 34 HOAI 2021 = 100 Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH1: 2 Punkte / LPH2: 7 Punkte / LPH 3: 15 Punkte / LPH 4: 3 Punkte / LPH 5: 25 Punkte / LPH 6: 10 Punkte / LPH 7: 4 Punkte / LPH 8: 34 Punkte). \*Referenz 1 ODER 2: BGF des Referenzprojekts  $\geq$  400 qm = 100 Punkte. -\*Referenz 1 ODER 2: Das Referenzprojekt war das eines öffentlichen Auftraggebers (öAG gemäß § 99 GWB) bzw. die Realisierung des Projekts erfolgte unter Beachtung des öffentlichen Vergaberechts. = 100 Punkte. Bonuspunkte (bis zur Maximalpunktzahl beider Referenzprojekte): -\*Referenz 1 UND 2: Das Referenzprojekt war das eines öffentlichen Auftraggebers (öAG gemäß § 99 GWB) bzw. die Realisierung des Projekts erfolgte unter Beachtung des öffentlichen Vergaberechts. = 100 Punkte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Projektorganisation

Beschreibung: Das vorgesehene Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) und die

Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams sind vorzustellen. Wie ist dieses Team innerhalb

des Unternehmens verankert? Die Organisation der Vertretung (Urlaub, Krankheit, etc.) ist zu erläutern. Die langfristige Verfügbarkeit der einzelnen Personen aus dem Team ist darzulegen (Personaleinsatzplan / Kapazitätsplan). Darzustellen ist die Sicherstellung der angemessenen Reaktionszeiten (auf Mails / Telefonate oder notwendige Vor-Ort-Termine) während der Planungs- und Ausschreibungsphase und während der Bauphase.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Projektverantwortlichen

Beschreibung: Die vorgesehenen Projektverantwortlichen haben anhand eines eigenen vergleichbaren Referenzprojektes (Gebäudetyp bzw. Bauaufgaben mit mindestens durchschnittlicher Komplexität / Leistungsphasen / Bauen für öff. AG) die für das anstehende Projekt notwendige Qualifikation und Erfahrung darzustellen. Gab es innovative Ansätze bei diesem Projekt?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekteinschätzung und Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der geplanten Herangehensweise an das konkrete Projekt, insbesondere im Hinblick auf die Themen Städtebau und Umgebung, innovative Ansätze wie z. B. Mehrfachnutzung von Neben-Räumlichkeiten, spätere Aufstockung, klimaautarkes Gebäude, nachhaltige Bauweise, Umsetzung der GEG . Einschätzung der projektspezifischen Rahmenbedingungen und Risiken sowie die Herangehensweise an die typischen Herausforderungen. Benennung projektspezifischer Risiken (z.B. Extremwetterereignisse) und Störungen sowie Vorschläge zur Vermeidung dieser.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Die volle Punktzahl erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar. Die weiteren Angebote werden zum niedrigsten Angebot ins Verhältnis gesetzt und mit der Maximalpunktzahl multipliziert. Der Zuschlagswert Honorar errechnet sich gemäß folgender Formel:  $Z_{\text{Honorar}} = 5 \cdot P_{\text{Bestangebot}} / P_{\text{Angebot}}$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E95524395>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Verfahrensbedingungen:**

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Ab 30.000 € Auftragswert: Abfrage über Eintragung in Wettbewerbsregister.

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E95524395>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/07/2024 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sollte gemäß oben stehender Regelung eine Nachforderung geboten sein, werden fehlende Angaben zu den eingereichten Unternehmensreferenzen entsprechend § 56 VgV ausschließlich hinsichtlich der zu erfüllenden Mindestbedingungen nachgefordert. Soweit und sofern in den Referenzpräsentationen der Bieter Angaben zu den in der Anlage D.2 aufgeführten Projektmerkmalen fehlen, werden diese jedoch ausdrücklich nicht nachgefordert und die fehlende Angaben werden gestrichen. Alle Bieter sind daher im eigenen Interesse angehalten, in den eingereichten Referenzpräsentationen vollständige Erläuterungen zu den einzelnen Mindestbedingungen und Projektmerkmalen zu machen. Da Referenzbestätigungen ehemaliger Auftraggeber in aller Regel nicht alle in dieser Angebotsunterlage geforderten Informationen zu den Referenzprojekten enthalten, sollten derartige Bestätigungen durch entsprechende Referenzpräsentationen ergänzt werden. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der aktuell gültigen Fassung. Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf §160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß §134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neudenau

Registrierungsnummer: DE145788964

Postanschrift: Hauptstr. 27

Stadt: Neudenau

Postleitzahl: 74861

Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Klotz und Partner GmbH - Frau Daniela Hesslinger-Rupp

E-Mail: [hesslinger@klotzundpartner.de](mailto:hesslinger@klotzundpartner.de)

Telefon: +4971118744-20

Internetadresse: <https://www.neudenau.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 15

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49721926-8730

Fax: +49721926-3985

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: aade9c7e-f0c6-478a-bfbd-8e0064efff99 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/06/2024 15:48:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 357378-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2024